

# Kopfläuse - was tun?

## Woran erkennt man Kopfläuse?

Wenn Ihr Kind sich häufig kratzt oder Fälle von Läusen bekannt geworden sind, sollten Sie Haar und Kopfhaut eingehend untersuchen. Feuchten Sie das Haar mit Wasser und normaler Haarspülung an und kämmen es bei gutem Licht systematisch mit einem Läusekamm durch. Besonders gründlich sollten Sie die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken nachsehen.

## Wie behandelt man Läuse?

Wenn Sie lebende Läuse oder Nissen in weniger als 1 cm Abstand vom Kopf finden, sollten Sie unverzüglich mit der Behandlung beginnen. Die Haare extrem abzuschneiden oder gar eine Glatze zu rasieren ist somit nicht nötig!

Läusemittel sind rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Sie können sich die Mittel auch vom Arzt verordnen lassen; in diesem Fall trägt die Krankenkasse die Kosten. Es stehen mehrere insektizidhaltige Läusemittel zur Verfügung, über die Sie Ihr Arzt oder Apotheker gerne berät.

Da Läuse bei korrekter Behandlung mit pyrethroidhaltigen Mitteln sicher abgetötet werden, und die danach geschlüpften Larven noch nicht mobil sind, ist eine Weiterverbreitung des Kopflausbefalls in den ersten 10 Tagen nach richtiger Behandlung nicht zu befürchten. Deshalb können Kinder den Kindergarten, die Schule oder sonstige Gemeinschaftseinrichtungen direkt nach der Behandlung ohne ärztliches Attest wieder besuchen. Allerdings können Läuseeier eine korrekte Behandlung mit Läusemitteln überleben. Deshalb ist eine zweite Behandlung nach 8 - 10 Tagen nötig, um die Läuseplage sicher loszuwerden. Dadurch werden alle Larven getilgt, bevor sie mobil und geschlechtsreif geworden sind.

## Was ist zusätzlich zu tun?

**Bei Kopflausbefall sind Sie zur unverzüglichen Mitteilung** an den Kindergarten, die Schule oder sonstige Gemeinschaftseinrichtung **verpflichtet**. Hieraus erwachsen Ihnen keine Nachteile, im Gegenteil: aufgrund Ihrer Information werden Maßnahmen ergriffen, um den Kopflausbefall in der Gruppe oder Klasse Ihres Kindes zu tilgen und die Kinder vor einem erneuten Befall zu schützen. Wir empfehlen, alle Familienmitglieder (auch die Erwachsenen) zu untersuchen und falls notwendig gleichzeitig mit zu behandeln, Freundinnen und Freunden Bescheid zu geben. Käämme, Haarbürsten, Haarspangen und Haargummis sind in heißer Seifenlauge zu reinigen. Handtücher, Leib- und Bettwäsche sollten wenigstens nach jeder Behandlung gewechselt und bei 60°C gewaschen werden. Sonstige Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein könnten, kommen für 3 Tage in den „Läusesack“ (verschlossene Plastiktüte). Danach sind alle Läuse tot. Teppiche und Polstermöbel sowie Autositze und Kopfstützen sollten sorgfältig abgesaugt werden. Das Haus von oben bis unten zu reinigen – womöglich mit Desinfektionsmitteln – ist nicht erforderlich. Insektizide sollten keinesfalls im Haus zum Einsatz kommen!

✂----- **Bitte hier abtrennen und zurück an die Schule** -----

**Erklärung der Erziehungsberechtigten des Kindes** \_\_\_\_\_

[ ] Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden.

[ ] Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse/Nissen gefunden und mit dem  
Ich versichere, dass ich die Haare mit einem der entsprechenden Läusemittel  
Mittel \_\_\_\_\_ wie vorgeschrieben behandelt. Ich  
Versichere, eine zweite Behandlung nach 8-10 Tagen durchzuführen. Die unter „Was ist zusätzlich zu tun“  
aufgeführten Maßnahmen werde ich beachten.

Datum

Unterschrift der Eltern